



Schulinternes Curriculum für die Jahrgangsstufe 6

	Thema: Programmmusik – z. B.: E. Grieg „In der Halle des Bergkönigs“	Jahrgangsstufe: 6
	Inhaltlicher Schwerpunkt: Bedeutungen von Musik – Musik in Verbindung mit Sprache	Umfang: ca. 12 Stunden
mögliche Bausteine		Methoden + Einführung von Fachbegriffen
<ul style="list-style-type: none"> • Nachgestalten des Themas und Realisierung des Aufbaus im Klassenmusizieren • Erfassen des musikalischen Ausdrucks und der Programmatik • Informationsbeschaffung zum Komponisten und zum Stück • Beschreiben der musikalischen Mittel (vor allem der Instrumentierung und der Dynamik) sowie Veranschaulichung des Aufbaus • Verbalisierung der Ergebnisse, z.B. fiktiver Brief, Empfehlungsschreiben 		Hörprotokoll Höranalyse Partiturskizze Verbalisierung Programmmusik
Kompetenzen		
1. Produktion		
<ul style="list-style-type: none"> • Realisieren des Themas des Stückes, eventuell mit einfacher Bassbegleitung • Gestalten des Aufbaus im Klassenmusizieren • Erproben unterschiedlicher Instrumentierungen mit Hilfe der Keyboardsounds (geeignet zur Binnendifferenzierung) 		
2. Rezeption		
<ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben subjektiver Höreindrücke (Hörprotokoll) bezogen auf den Ausdruck • Beschreiben der musikalischen Mittel des Themas • Beschreiben der Instrumentierung, der Dynamik und des Aufbaus des Stückes (Höranalyse + Ausfüllen einer Partiturskizze) • Veranschaulichen der musikalischen Mittel durch grafische Mittel 		
3. Reflexion		
<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung des Zusammenhangs zwischen Programmatik und Wahl der musikalischen Mittel • Begründung ihres Urteils hinsichtlich der unterschiedlichen Instrumentierungen • Formulieren eines eigenen Standpunktes unter Berücksichtigung ihrer Erfahrung und Analyse 		
mögliche Lernerfolgsüberprüfungen:		
<ul style="list-style-type: none"> • Wortbeiträge, Musikpraxis, schriftlicher Beitrag: Verarbeitung der Informationen über das Stück und der Erfahrungen in Form eines persönlichen (fiktiven) Briefes oder eines Empfehlungsschreibens 		

	Thema: Musik und Maschine	Jahrgangsstufe: 6
	Inhaltlicher Schwerpunkt: Bedeutung von Musik – Musik in Verbindung mit Bewegung	Umfang: ca. 12 Stunden
mögliche Bausteine		Methoden + Einführung von Fachbegriffen
<ul style="list-style-type: none"> • Tondauer – Bewegung – Klang, Gestalten von mehrstimmigen Rhythmen (Soundcheck 1, S. 68ff.) • Die musikalische Darstellung des Phänomens Eisenbahnen, mögl. Werke: Honegger „Pacific 231“, Medek „Abfahrt einer Dampflokomotive“ • Maschinenmusik – Gestalten von mechanischen Abläufen in Form eines zusammengesetzten Rhythmus 		Rhythmuspartitur Hörprotokoll Höranalyse szenische Interpretation (fak.)
Kompetenzen		
1. Produktion		
<ul style="list-style-type: none"> • Gestalten und Präsentieren mehrstimmiger Rhythmen (zunächst nach Vorlagen) • Realisieren des rhythmischen Aufbaus verschiedener Vertonungen in Bezug auf Eisenbahnen • Gestalten und Erproben selbstständig die klangliche Umsetzung von mechanischen Abläufen in Kombination von Bewegung, Klang und Rhythmik • Verschriftlichen ihrer Gestaltungen in Form einer mehrstimmigen Rhythmuspartitur 		
2. Rezeption		
<ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben subjektive Höreindrücke (Hörprotokoll) bezogen auf den Ausdruck von Werken • Beschreiben den Zusammenhang von rhythmischer Gestaltung und Darstellung einzelner Phänomene Beschreiben die Wirkung von Instrumentierung, Dynamik und des Aufbaus einer Komposition im Hinblick auf die erstellten Hörprotokolle 		
3. Reflexion		
<ul style="list-style-type: none"> • Stellen den Zusammenhang zwischen Programmatik und Wahl der musikalischen Mittel dar • Entwickeln Kriterien für die Präsentationen • Bewerten die eigenen Gestaltungen unter Zuhilfenahme eines Kriterienrasters 		
mögliche Lernerfolgsüberprüfungen:		
<ul style="list-style-type: none"> • Wortbeiträge, Musikpraxis, schriftliche Beiträge, z.B. Rhythmuspartitur oder Projektmappen/Portfolios zur Gruppenarbeit 		



Fächerverbindende Kooperation mit dem Fach Erdkunde möglich, Medienkonzept: Recherche	Thema: Starportrait: Wolfgang Amadeus Mozart und Stars von heute	Jahrgangsstufe: 6
	Inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklungen von Musik – biographische Prägungen	Umfang: ca. 14 Stunden
mögliche Bausteine		Methoden + Einführung von Fachbegriffen
<ul style="list-style-type: none"> • Leben und Reisen des jungen Mozart - Recherchen zum historischen Kontext und zur Biographie • Kennenlernen ausgewählter Werke Mozarts – vom Frühwerk bis zum Requiem • Kinderstars heute – Lebensbedingungen, Musik und Musikmarkt 		Textarbeit Musikmarkt Epoche Klassik Biographie
Kompetenzen		
1. Produktion		
<ul style="list-style-type: none"> • Nachgestalten von Kompositionen des jungen Mozart • Musizieren ausgewählter Melodien/Themen von Mozart (z.B. aus der Kleinen Nachtmusik) • Musizieren ausgewählter Titel (Arrangements) von heutigen Stars 		
2. Rezeption		
<ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben der Lebensbedingungen des jungen Mozarts durch Textarbeit oder Auswertung von Filmszenen • Anfertigen eines Starportraits, z.B. als Steckbrief, Referat, Poster, Powerpointpräsentation • Ermitteln von Reisetationen und Erstellen einer Reisekarte (fakultativ) • Beschreiben von Aspekten ausgewählter Kompositionen Mozarts durch Höranalyse (Frühwerk, z.B. Menuett in F, KV 2, – Spätwerk „Confutatis“ aus dem „Requiem“, KV 626) • Veranschaulichen von musikalischen Mitteln durch Farbmarkierungen oder eine bildnerische Umsetzung • Ermitteln von Aspekten des Musikmarktes • Vergleichen des Kinderstars Mozart mit heutigen Kinderstars (fak.) 		
3. Reflexion		
<ul style="list-style-type: none"> • Vergleichen ihrer Lebenssituation mit der des Kindes Mozart • Erläutern von Bedingungen zur Musikproduktion in der Klassik • Erläutern die Weiterentwicklung der musikalischen Mittel vom Frühwerk zum Spätwerk, z.B. Menuett in F, KV 2, „Confutatis“ aus dem Requiem, KV 626 		
mögliche Lernerfolgsüberprüfungen:		
<ul style="list-style-type: none"> • Wortbeiträge, Musikpraxis, Ergebnisse aus selbstständiger Arbeit wie Posterpräsentationen oder Portfolio, schriftliche Beiträge wie z.B. ein Statement „Will ich ein Star sein?“ 		
mögliche Lernerfolgsüberprüfungen:		
<ul style="list-style-type: none"> • Wortbeiträge, Musikpraxis, schriftlicher Beitrag, z.B. schriftliche Beitrag wie die mit Finale erstellte Partitur oder die Erläuterung der eigenen Gestaltung 		

Besuch des Musicals <i>Starlight Express</i>	Thema: Musik in Szene/Musiktheater	Jahrgangsstufe: 6
	Inhaltlicher Schwerpunkt: Verwendung von Musik – Musik und Bühne	Umfang: ca. 12 Stunden
mögliche Bausteine		Methoden + Einführung von Fachbegriffen
<ul style="list-style-type: none"> • Erfassen und (teilweises) Nachgestalten des Inhalts der Oper/des Musicals (Starlight Express) • Klassenmusizieren ausgewählter Titel aus der Oper/dem Musical • Ermitteln von Aspekten zum Leben in einem Musiktheater, insbesondere Vorbereitungen bis zur Aufführungen einer Oper/eines Musicals • Erproben des Zusammenhangs von außermusikalischem Inhalt und musikalischer Struktur durch szenische Interpretation • Vorbereiten des Musicalbesuchs „Starlight Express“ 		Szenische Interpretation Bühnentechnik Gattungen Oper/Musical
Kompetenzen		
1. Produktion		
<ul style="list-style-type: none"> • Nachgestalten ausgewählter Titel aus der Oper/dem Musical • Szenisches Umsetzen ausgewählter Szenen • Gestalten eines Bühnenbildes (fakultativ) 		
2. Rezeption		
<ul style="list-style-type: none"> • Wiedergeben des Inhalts der Oper/des Musicals • Beschreiben von Aspekten des Arbeitsfeldes Musiktheater • Beschreiben die Arbeitsprozesse von der Planung bis zur Aufführung • Beschreiben von Höreindrücken (Hörprotokoll) bezogen auf den musikalischen Ausdruck • Ermitteln gattungsspezifischer Ausdrucksmittel • Beschreiben der in der szenischen Interpretation umgesetzten Aspekte • Unterscheiden von Gesangsstilen 		



<p>3. Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herstellen von Zusammenhängen zwischen den musikalischen Mitteln und ihrer Wirkung • Erfassen Aspekte des Musikmarktes • Beurteilen ihre szenische Interpretationen (Stoff/Inhalt – Mittel der Umsetzung)
<p>mögliche Lernerfolgsüberprüfungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortbeiträge, Musikpraxis, szenische Interpretation, schriftliche Leistungen wie z.B. Mind-Map „Musiktheater“

Medienkonzept: PC-Einsatz/Notensatz	Thema: Wie man Melodien baut	Jahrgangsstufe: 6
	Inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklungen von Musik – Stilmerkmale	Umfang: ca. 14 Stunden
mögliche Bausteine		Methoden + Einführung von Fachbegriffen
<ul style="list-style-type: none"> • Zum Prinzip von Tonleitern in Moll – zum Zusammenhang von Klang und Struktur • Das Motiv als Gestalt bildende Einheit – Beschreiben einfacher Klavierstücke aus der Klassik • Gestalten eigener Melodien unter besonderer Berücksichtigung von Motivverarbeitung 		PC-Einsatz (Finale) Farbliche Veranschaulichung Quintenzirkel Motiv: Wiederholung, Variation, Kontrast
Kompetenzen		
<p>1. Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachgestalten von Liedern in Dur und Moll • Entwerfen und Realisieren einer Melodie unter besonderer Berücksichtigung der Gestaltungsprinzipien • Notieren der Planungen mittels des Programms Finale Note Pad • Musizieren der eigenen Komposition (fakultativ) 		
<p>2. Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veranschaulichen die Tonleiterstruktur, Bilden von Tonleitern in Moll • Zuordnen verschiedener Lieder/Instrumentalstücke zu Dur-/Mollsystemen • Beschreiben der Unterschiede von klanglichen Wirkungen bei Kompositionen in Dur und Moll • Entwickeln des Quintenzirkels • Beschreiben von Motiven und Differenzieren der verschiedenen Verarbeitungsmöglichkeiten eines Motivs • Veranschaulichen der Verarbeitung: Wiederholung, Variation, Kontrast • Formulieren Regeln zur Bildung von Melodien 		
<p>3. Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erläutern der gestalteten Melodien hinsichtlich der Umsetzung der verarbeiteten Gestaltungsprinzipien. • Vergleichen der verschiedenen Schülerkompositionen • Beurteilen der Gestaltungsergebnisse 		
<p>mögliche Lernerfolgsüberprüfungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortbeiträge, Musikpraxis, schriftlicher Beitrag, z.B. schriftliche Beitrag wie die mit Finale erstellte Partitur oder die Erläuterung der eigenen Gestaltung 		

Medienkonzept: Aufnahme der Gestaltungen (fakultativ)	Thema: Klanggeschichten	Jahrgangsstufe: 6
	Inhaltlicher Schwerpunkt: Bedeutung von Musik – Musik in Verbindung mit Bildern	Umfang: ca. 10 Stunden
mögliche Bausteine		Methoden + Einführung von Fachbegriffen
<ul style="list-style-type: none"> • Herausfiltern der vertonbaren Elemente der Bildergeschichte • Erstellen eines Plans für die Vertonung • Proben in Gruppenarbeit, dabei Erprobung unterschiedlicher Vertonungen • Präsentieren der in Gruppenarbeit erarbeiteten Vertonung der Geschichte • Beurteilen der Vertonungen unter Einbeziehung der Vorgaben 		Erstellung kontextbezogener Klanggestaltungen Graphische Partitur
Kompetenzen		
<p>1. Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erproben und Überarbeiten eines Vertonungsplans • Präsentation (und Aufnahme) der erarbeiteten Vertonung 		
<p>2. Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheiden die vertonbaren von nicht vertonbaren Elementen der Bildergeschichte • Beschreiben der Klangvorstellungen in einem Vertonungsplan (Ordnung in Parametern) • Verschriftlichen die Planungen, z. B. als Partitur • Begründen der gewählten musikalischen Mittel 		



3. Reflexion

- Beschreiben die Zusammenhänge zwischen der Geschichte und der musikalischen Gestaltung
- Beurteilen die adäquate Umsetzung der Planung in der Präsentation
- Beurteilen die Angemessenheit der musikalischen Mittel

mögliche Lernerfolgsüberprüfungen:

- Wortbeiträge, Musikpraxis, Projektmappe/Portfolio